V.

Die Mauriner Ausgabe des Augustinus.

Ein Beitrag zur Geschichte der Literatur und der Kirche im Zeitalter Ludwigs XIV.

Von

Dr. **Richard C. Kukula.**

III. Theil. I.

Die Aufgaben des III. und letzten Theiles der vorliegenden Abhandlung sind folgende:

1. Auf Grundlage des ‚Apparatus Benedictinus' über die Technik Auskunft zu geben, mit welcher die Mauriner einen ‚correcten' Text der Augustinischen Werke herzustellen bemüht waren, und

2. auf Grundlage der erhaltenen Collationen eine übersichtliche Zusammenstellung des handschriftlichen Materiales der Mauriner für Augustinus zu geben.

Ich werde daher im I. Hauptstücke im allgemeinen über die Art und Weise sprechen müssen, in welcher die Redacteure der Ausgabe ihre zahlreichen Hilfsarbeiter beschäftigten, und die Arbeitsmanier dieser Gehilfen in Bezug auf Vergleichung, Alters- und Wertbestimmung der Handschriften zu schildern sowie die Kritik und Exegese des Textes durch die Mauriner kurz zu beleuchten haben. Im II. Hauptstücke werde ich meinen Zweck erreichen, wenn es mir gelingen sollte, die allgemeinen Bemerkungen des I. Capitels im besonderen zu ergänzen und die im ‚Apparatus' erhaltenen Variantenverzeichnisse zu den Augustinischen Schriften im Vereine mit allen jenen Notizen, brieflichen Mittheilungen oder Referaten übersichtlich zu registriren, welche irgendwie für Identificirung oder Reconstruction der von den Maurinern benützten Handschriften dienlich sein können. Dadurch hoffe ich nicht nur den Heraus-